



## Volleynews 5 – Saison 2018/2019

Liebe Volleyballfreunde,

**Spiele am 22./23. September:**

### **1. Herren – gelungener Saisonauftakt in der Verbandsliga:**

Nach der durchwachsenen Saisonvorbereitung mit dem Gewinn des Flora-Pokals und dem wenig erfolgreichen Abschneiden beim HVbV-Pokal-Turnier bestritten die Volleyball-Herren der Halstenbeker Turnerschaft ihren Saisonauftakt in der heimischen Feldstraße. Aufgrund der inzwischen großen Anzahl an Mannschaften in der Volleyballabteilung konnte man zu Hause erstmals nicht auf Großfeld antreten, was aber kein wirklicher Nachteil war.

Im ersten Spiel traf das Team um Mannschaftsführer Malte Maßmann auf die VG WiWa, der man sich im Pokal noch relativ deutlich geschlagen geben musste. Da die Farmsener aber in veränderter Besetzung antraten, hoffte man auf einen anderen Spielverlauf. Und tatsächlich wurde es ein enges Match.

Beide Teams konnten im ersten Satz immer wieder punkten. So entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Letztlich machte sich bemerkbar, dass die VG WiWa in entscheidenden Situationen über etwas mehr Erfahrung verfügte. Sie konnten sich auf 21:17 absetzen. Aber die Halstenbeker steckten nicht auf und glichen beim 23:23 wieder aus. Mit etwas Glück schaukelten die Farmsener den Satz mit 27:25 nach Hause.

Aufbauend auf einer stabilen Annahme und einer überaus engagierten Feldabwehr konnten wir auch den zweiten Satz lange offen gestalten. Aber auch hier entschieden nur Kleinigkeiten für die VG WiWa (25:22).

Trotz des 0:2-Satz-Rückstandes war das Team aber nicht frustriert und zeigte, was es kann. Im dritten Satz dominierte es die Farmsener, die im Gefühl des Satzvorsprunges sicherlich nicht zu 100% zu Werke gingen. Dennoch war das 25:15 ein toller Erfolg und unser erster Satzgewinn in der Verbandsliga.

Leider konnten wir dann im vierten Satz nicht mehr an unsere Leistung anknüpfen und verloren diesen ebenso deutlich (14:25) und damit das Spiel mit 1:3.

Traurig war aber keiner, konnten wir doch lange mithalten. Trainer Jörn Tiedemann: „Ich war sehr überrascht, wie stabil sich unsere Annahme präsentiert hat, die noch in der Vorbereitung unser Problemkind war. Großartig war auch der Einsatz in der Feldabwehr, mit dem wir viele Bälle noch retten konnten.“

Das größte Lob kam aber später am Tag vom Trainer der Farmsener, der uns für das großartige Spiel beglückwünschte und zugab, „Angst gehabt zu haben, das Spiel zu verlieren.“

Mit diesem tollen Erlebnis im Rücken ging es in das zweite Spiel des Tages gegen den Walddorfer SV, immerhin Vizemeister der vergangenen Saison, die aber ihren Hauptangreifer in die dritte Liga ziehen lassen mussten. Wir starteten mit den Spielern, die im ersten Spiel nicht so viel Einsatzzeit bekommen hatten.

Aufbauend auf unserer Annahme konnten wir auch hier gut mithalten, mussten aber letztlich doch die beiden ersten Sätze abgeben. Ab dem dritten Satz musste dann leider unser Kapitän Malte Maßmann mit Schmerzen im Fuß passen. Außerdem wechselten wir auf der Zuspiel- und Mittelblockposition. Im dritten Satz konnte sich bis zum 20:20 kein Team absetzen. Mit etwas Glück behielten wir dann mit 26:24 die Oberhand.

Nach diesem zweiten Satzgewinn wollten wir nun mehr und hofften darauf, dass die Walddorfer nervös werden würden. Zwar konnten wir uns schnell einen Zwei-Punkte-Vorsprung erspielen. Das hielt nicht lange an, so dass die Führung immer wieder wechselte. Überraschend in diesem Satz agierte Bernd Lienau, der nicht nur wichtige Blockpunkte machte, sondern im Angriff über

die Mitte Punkt um Punkt, auch gegen einen Doppelblock, sammelte. So gelang ein 25:22 im vierten Satz und der erste Punktgewinn in der Verbandsliga.

Nun wollten wir mehr, nämlich auch noch den Zusatzpunkt, der mit dem fünften Satz vergeben wird. Auch hier agierte das Team immer wieder sehr souverän. Die Walddörfer hatten sich etwas besser auf die Angriffe von Bernd Lienau eingestellt, aber dafür punkteten jetzt andere wieder regelmäßiger. Vom Beginn an lagen die Halstenbeker in Führung und gaben diese nicht mehr her. Mit dem 15:13 hatte man den ersten Sieg in der Verbandsliga geschafft und sich gleich noch einen zweiten Punkt gesichert.

Trainer Jörn Tiedemann: „Während uns im ersten Spiel in einigen Situationen noch die Abklärbarkeit gefehlt hat, konnten wir im zweiten Spiel schon vieles besser lösen. Ich bin überrascht, wie schnell wir in der Verbandsliga angekommen zu sein scheinen. Wir wissen natürlich auch, dass wir auch ein wenig Glück gehabt haben und weiterhin hart trainieren müssen. Das werden wir den nächsten Wochen tun, damit wir schnell weitere Punkte gegen den Abstieg sammeln.“

Toll war auch der Auftritt unseres Youngsters, Nils Sievers. Der 17-jährige spielte letzte Saison noch in der Bezirksliga und hatte dieses Team mit in die Landesliga geführt. Ihm waren kaum Anpassungsprobleme anzumerken. Im Gegenteil: Er hat beide Gegner vor einige Probleme gestellt. Ein großer Dank gilt auch unseren Fans, die uns wieder toll unterstützt haben.“

Aufgrund der Herbstferien hat das Team jetzt wieder eine längere Pause und trifft erst am 27.10.2018 auf den Oststeinbeker SV.

(Jörn)

## **2. Herren – Nachholspiel gegen Finkenwerder, da war noch nichts zu holen:**

Am 2. Spieltag in der Landesliga trafen die 2. Herren daheim in der Halle Feldstr. auf den Verbandsligaabsteiger Hamburger TV und letztjährigen Landesligadritten Eimsbütteler TV. Das Team war super motiviert, um die 1. Punkte in der Landesliga zu holen.

Gegen den Hamburger TV kamen wir gut ins Spiel – im Gegensatz zu den letzten Spielen, wo wir den Gegner immer hinterher laufen mussten. Es gelang dem Team, die Angriffe des Gegners zu entschärfen und konnte dann per Gegenangriff gut punkten. Bei Stand vom 15:15 machte der Favorit die entscheidenden Punkte zum Satzgewinn (17:25).

Noch besser lief es im 2. Satz. Lars übernahm wieder das Zuspiel und Tim-Luca debütierte in der Landesliga. Gleichstand beim Stand von 20:20, dann verließ uns die Konzentration. Ein Fehler im Aufbau besiegelte den Satzverlust (20:25).

Auch im 3. Satz machten wir ein gutes Spiel und machten es den HTVern schwer. Der Absteiger musste ganz schön kämpfen, um den 3. Satz zugewinnen (22:25).

Im 2. Spiel trafen wir auf die ersatzgeschwächten, aber sehr routinierten ETVer – Die 1. Herren hatten in der letzten Saison auch so ihre Probleme mit dieser Mannschaft. Obwohl das junge HT-Team ein gutes Spiel machte, gab es eine 0:3 Niederlage (21:25, 20:25, 21:25). Leider konnte das Team nicht die Leistung vom ersten Spiel anknüpfen.

Schade, die 2. Herren machten ein gutes Spiel. Mit etwas mehr Cleverness fehlt dem Team, um Punkte in der Landesliga zu gewinnen.

(Jan)

## **JuLi 1/2 männlich – Sieg und Niederlage:**

Wir hatten Spaß. Sasel vielleicht nicht so. Die waren zwar größer als wir, konnten vielleicht auch höher springen, aber genützt hat es ihnen nicht so viel. Wir spielen halt unorthodox und damit muss man zurechtkommen. Auf die in stetem Wechsel gespielten Hinterfeldangriffe, gelegten, gepritschten und geschlagenen Bälle im Wechsel konnten sie sich nicht einstellen. So gewannen wir die ersten zwei Sätze ziemlich souverän. Das Zusammenspiel lief trotz holpriger Saisonvorbereitung und zusammengewürfeltem Team extrem gut. Judiths, Ninas und Elkes Angriffe waren großartig. Anina und die anderen Elke waren in der Abwehr unschlagbar, da ging nichts vorbei und Anja konnte trotz Trainingsrückstand erstaunlich gut mithalten. Zwei Sätze kamen wir leider nicht so richtig ins Spiel, nachdem wir eine Systemumstellung versucht

haben, aber dafür haben wir den fünften Satz mit Kampfgeist und Willen nach Hause gebracht. War ein klasse Spieltag, Mädels, weiter so!  
(Aenne)

#### **JuLi 4 männlich Team 1 – 2 Siege zum Auftakt:**

Zum Auftakt der JuLi 4-Saison hat die JuLi 4 männlich Team 1 zwei Siege gefeiert. Mit der Bahn ging um 8:00 Uhr nach Altona, in der Halle Thadenstr. trafen wir auf den Altonaer TSV und den Eimsbütteler TV.

Gegen die Gastgeber zogen wir ein souveränes Spiel auf. Obwohl nur mit 4 Spielern (Henning, Hannes, Freddy und Finn) angereist, überzeugte das Team durch tolle Angaben und tollem Einsatz und gewann ohne Probleme mit 2:0 (25:15, 25:16.)

Wesentlich enger verlief das Spiel gegen den Eimsbütteler TV – einem Mitfavoriten für den Meistertitel bei der U14/13. Nach verlorenem 1. Satz (15:25) motivierte Coach Jörn die Jungs noch einmal richtig. Das Team steigerte sich in allen Belangen und drehte ein spannendes Spiel (25:22, 25:23).

Jungs, das hat Spaß gebracht, Euch anzufeuern. Ihr habt ein tolles Spiel gezeigt und einiges, was wir noch am Freitag geübt hatten, umgesetzt.

(Jan)

#### **Weiterer Ausblick auf das nächste Wochenende:**

In der nächsten Woche findet das 17. Volleyballcamp statt. 35 Kinder und Jugendliche sind diesmal angemeldet. 10 Trainer wollen ihnen die Grundlagen des Volleyballs beibringen. Wir hoffen, dass alle viel Spaß haben und viel Lernen.

Folgende Mannschaften sind im Einsatz:

Samstag, ab 14:30 Uhr

-

Sonntag, ab 8:30 Uhr

In der Halle Thadenstr. kommt die neuformierte **JuLi 4 männlich (Team 1)** zum Einsatz. Gegner sind die starken Gegner vom Altonaer TSV und Eimsbütteler TV.

Sonntag, ab 14:30 Uhr

-

**Sonstiges:**

**Termine:**